

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2026

Vorsitz: Reto Merkli, Gemeindeammann
Protokoll: Anita Ekert, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler: Richard Kicza
Daniel Mühlebach

Verhandlungsfähigkeit:	Stimmberechtigte	855
	Beschlussquorum 1/5	171
	Anwesend bei Versammlungsbeginn	60
Referendum:	Sämtliche Beschlüsse der heutigen Einwohnergemeinde- versammlung unterstehen dem fakultativen Referendum.	
Stimmrecht:	Die anwesenden Gäste sind nicht stimmberechtigt.	

Ort: Turnhalle Tegerfelden
Zeit: 19.30 bis 20.12 Uhr

Gemeindeammann Reto Merkli eröffnet die Einwohnergemeindeversammlung und begrüsst die Einwohner/innen sowie die anwesenden Gäste.

Informationen zu den Wortmeldungen:

- Zur Wortmeldung aufstehen und Mikrofon verwenden
- Vorname und Name nennen
- Anträge deutlich formulieren
- Einander fair und mit Respekt begegnen

Gemeinderätin Isabelle Schmid ist an der heutigen Versammlung abwesend, da sie sich einen persönlichen Traum in Island erfüllt.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde den Stimmberechtigten rechtzeitig und vollständig zugestellt. Die Akten sind auf der Gemeindekanzlei öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebenso standen die Dateien auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 143 November 2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Kreditabrechnung Kompass Surbtal
5. Kreditantrag Schachenstrasse; finale Etappe; CHF 140'000
6. Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS); Satzungsanpassungen
7. Einbürgerung Maria Sophie Sonntag
8. Verschiedenes

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2025

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2025 geprüft und gutgeheissen.

Das Protokoll konnte während der Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Es bestand die Möglichkeit, das Protokoll in gedruckter Form bei der Gemeindekanzlei zu bestellen oder direkt im Internet zu beziehen.

Hinweis: Die Wortmeldungen werden im Protokoll aufgrund von Datenschutz anonymisiert.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht 2025

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Gemäss Art. 20, Abs. 2, lit. b des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat einen Rechenschaftsbericht abzugeben. Es handelt sich dabei um eine Berichterstattung über das Gemeindegeschehen im verflossenen Jahr.

Der Rechenschaftsbericht konnte während der Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Es bestand die Möglichkeit, den Rechenschaftsbericht in gedruckter Form bei der Gemeindekanzlei zu bestellen oder direkt im Internet zu beziehen.

Gemeinderätin Anya Berner führt zu folgenden Themen aus:

- Bevölkerungsschutz
- Alter
- Jugend
- Anlässe
- Asyl

Vizeammann Karin Wiedemeier führt zu folgenden Themen aus:

- Zeitlicher Rahmen der Baugesuche, Qualität der Unterlagen
- Bauen ohne Baubewilligung
- Technischer Betrieb: Zusammenarbeit mit Endingen
- Flickarbeiten Strassen
- Dank an Grundeigentümer für Zurückschneiden der Büsche etc. am Strassenrand.

Über den Rechenschaftsbericht muss nicht abgestimmt werden. Er wird zur Diskussion freigegeben.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht wird, gilt der Rechenschaftsbericht 2025 als zur Kenntnis genommen.

Traktandum 3 Jahresrechnung 2025

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Gemeindeammann Reto Merkli zeigt anhand verschiedener Folien Details zur Rechnung 2025.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'598'455.04 und einem Ertrag von CHF 5'865'868'88 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 267'413.84 ab, welcher vollumfänglich in die Vorfinanzierung der Schulhauserweiterung eingelegt wird. Das Ergebnis der Einwohnergemeinde ohne Werke präsentiert sich wie folgt:

Ergebnis und Erfolgsausweis der Gemeinde Tegerfelden

EINWOHNERGEMEINDE ohne Werke		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	4'872'903	5'005'821	4'824'583
	Betrieblicher Ertrag	5'058'851	4'862'388	5'031'973
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	185'948	-143'433	207'390
	Ergebnis aus Finanzierung	36'634	32'601	35'553
	Operatives Ergebnis	222'582	-110'832	242'943
38	Ausserordentlicher Aufwand	267'414	-	289'890
48	Ausserordentlicher Ertrag	44'832	44'832	46'947
	Ausserordentliches Ergebnis	-222'582	44'832	-242'943
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss)	-	-66'000	-
	Ergebnis Investitionsrechnung	-367'373	500	-491'696
	Selbstfinanzierung	416'961	56'866	433'693
	Finanzierungsergebnis	49'588	57'366	-58'003
	Nettovermögen / Einwohner 31.12.2025	429		
	Nettovermögen / Einwohner 31.12.2024			408

Mit dem erzielten Ertragsüberschuss von CHF 267'414 schliesst die Rechnung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 66'000 um rund CHF 333'414 besser ab. Das Budget konnte in den meisten Konti sehr gut eingehalten werden. Die Restkosten der kantonalen Pflegefinanzierung sind rund CHF 110'000 höher angefallen, als budgetiert. Im Vorjahr war diese Position noch um CHF 100'000 tiefer. Im Bereich der sozialen Sicherheit (Sozialhilfe, Asylwesen) fielen weniger Kosten an. Ausserdem konnte der Regionale Sozialdienst einige höhere Rückerstattungen einfordern. Trotz den Mehraufwänden führen die Mehrerträge aus den Steuern zum schlussendlich erfreulichen Ergebnis.

Die Abschreibungen erfolgten nach dem Grundsatz der finanz- und volkswirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben. Die Investitionsgüter wurden aufgrund ihrer Anlagekategorie und deren Nutzungs- und Abschreibungsdauer in der Funktion abgeschrieben.

Kategorie (Verwaltungs- und Finanzvermögen)	planmässige Abschreibung 2025
Gebäude, Hochbauten	110'634
Investitionsbeiträge	1'804
Strassen, Plätze, Friedhof	86'759
Kanal-, Leitungsnetz, Gewässerbaute	114'580
Mobilien, Maschinen, Ausstattungen, allg. Fahrzeuge	-
Spezialfahrzeuge	4'357
Immaterielle Anlagen	-
Orts-, Regionalplanung, übrige Planungen	-
Anschlussgebühren	88'788

Die Sollstellung der Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt im Jahr 2025 CHF 3'452'827 und liegt somit rund CHF 85'000 über der Sollstellung des Vorjahres. Das Budget jedoch von CHF 3'478'490 wurde um CHF 25'663 oder 0.74% verfehlt.

Die Einnahmen im Bereich der Quellensteuern betragen per Jahresabschluss CHF 169'264 und liegen somit CHF 56'265 über dem Budget von CHF 113'000. Im Vorjahr konnten CHF 134'423 vereinnahmt werden.

Die Aktiensteuern überraschen diesmal sehr. Nach den doch etwas verhaltenen Einnahmen in den letzten Jahren – unter anderem wegen der Tarifiereduktion der Steuergesetzrevision - waren für die Aktiensteuern im Jahr 2025 Einnahmen in der Höhe von CHF 124'000 vorgesehen. Effektiv gingen nun jedoch Zahlungen über CHF 353'566 ein. Das bereits gute Ergebnis vom Vorjahr, mit CHF 275'037, wird übertroffen. Die steuerbaren Gewinne vieler Unternehmen schwanken von Jahr zu Jahr sehr, eine verlässliche Prognose ist schwierig zu machen.

Die Nachsteuern und Bussen sowie die Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern sind abhängig von den entsprechenden Steuerereignissen und deshalb schwierig zu budgetieren. Im Jahr 2025 konnten gesamthaft CHF 77'993 gegenüber dem Budget von CHF 165'000 eingenommen werden. Diese Einnahmen stammen aus Grundstückgewinnsteuern und Erbschafts- und Schenkungssteuern. Nach- und Strafsteuern gab es keine im Jahr 2025.



Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget in den einzelnen Konti ersehen Sie aus den Erläuterungen zur Rechnung 2025.

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Ilona Mühlebach, Mitglied der Finanzkommission, erläutert, dass die Finanzkommission im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2025 geprüft und für in Ordnung befunden hat. Ilona Mühlebach führt die Abstimmung durch.

Antrag

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2025 wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 4

Kreditabrechnung Kompass Surbtal

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Der Gemeinderat bittet um Zustimmung zu folgender Kreditabrechnung:

4. Kreditabrechnung Kompass Surbtal

CHF 60'000.00	Investitionsbeitrag EWGV vom 14.06.2023 inkl. MWSt.
CHF 87'342.65	Bruttoanlagekosten
CHF 27'342.65	Kreditüberschreitung

Abzüglich Kantonsbeitrag CHF 40'000



Erläuterung zur Kreditüberschreitung:

Aufgrund der grossen Beteiligung der Bevölkerung und die daraus resultierenden intensiven Gruppenarbeiten, ist der effektive Aufwand höher ausgefallen. Der Leitungsausschuss hat als Folge beim Kanton Aargau nachgefragt, ob aufgrund der höheren Aufwendungen auch ein höherer Unterstützungsbeitrag zu erwarten ist. Der Regierungsrat hat den Antrag gutgeheissen und pro Gemeinde einen zusätzlichen Beitrag gutgeheissen. Deshalb liegt der Beitrag des Kantons bei CHF 40'000 statt CHF 30'000 pro Gemeinde. Unter Berücksichtigung des eingegangenen Kantonsbeitrages schliesst der Kredit netto mit Kosten von CHF 47'342.65 ab.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Ilona Mühlebach, Mitglied der Finanzkommission, erläutert, dass die Kreditabrechnung von der Finanzkommission geprüft wurde. Die grössere Überschreitung wurde zur Kenntnis genommen aber im Zuge des wichtigen Projektes notwendig. Sie entspricht den Vorgaben, ist vollständig und übersichtlich geführt. Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme der Kreditabrechnung. Ilona Mühlebach führt die Abstimmung durch.

Antrag

Die Kreditabrechnung Kompass Surbtal sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 5

Kreditantrag Schachenstrasse; finale Etappe; CHF 140'000

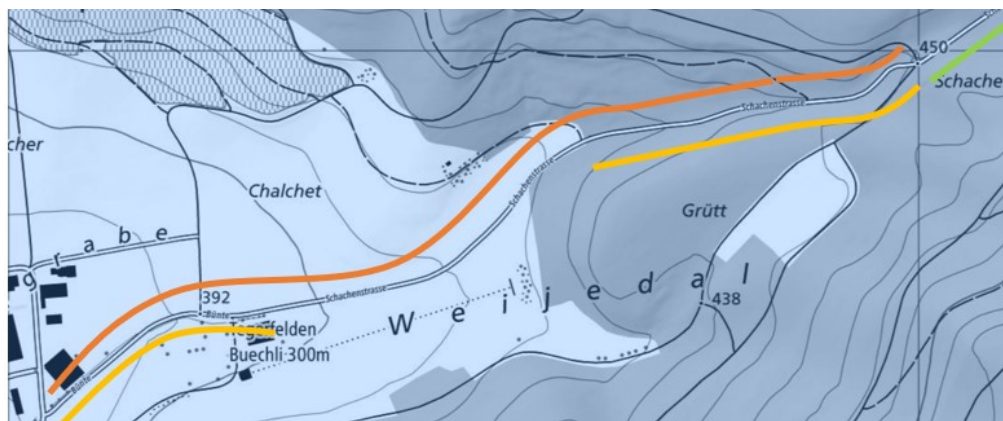
(Vizeammann Karin Wiedemeier)

Ausgangslage

Die gesamte Schachenstrasse befindet sich seit längerer Zeit in einem schlechten Zustand. In 2023/2024 wurden bereits zwei Etappen erfolgreich umgesetzt: Einerseits wurden lokale Flickarbeiten im Asphalt ausgeführt (gelb markiert), andererseits erfolgte abschnittsweise der Ausbau des bestehenden Asphalts mit anschliessender Neueinkiessung (grün markiert).

Projektbeschreibung

Zur nachhaltigen Sicherstellung eines guten Strassenzustands ist eine finale Etappe vorgesehen (orange markiert). Diese umfasst zusätzliche, punktuelle Flickarbeiten im Asphalt sowie die anschliessende flächige Versiegelung der Fahrbahn mittels Oberflächenbehandlung (OB-Bitumenverfahren).



Umfang der Arbeiten

Die zu bearbeitende Fläche beträgt rund 4'000 m². Davon sind vorgängig etwa 5 % der Fläche durch gezielte Flickarbeiten instand zu stellen, um eine einwandfreie Ausführung der Oberflächenbehandlung zu gewährleisten.

Kosten

Für die Ausführung der beschriebenen Arbeiten liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von CHF 140'000 vor.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Der Kreditantrag Schachenstrasse, finale Etappe; CHF 140'000 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 6

Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS); Satzungsanpassungen

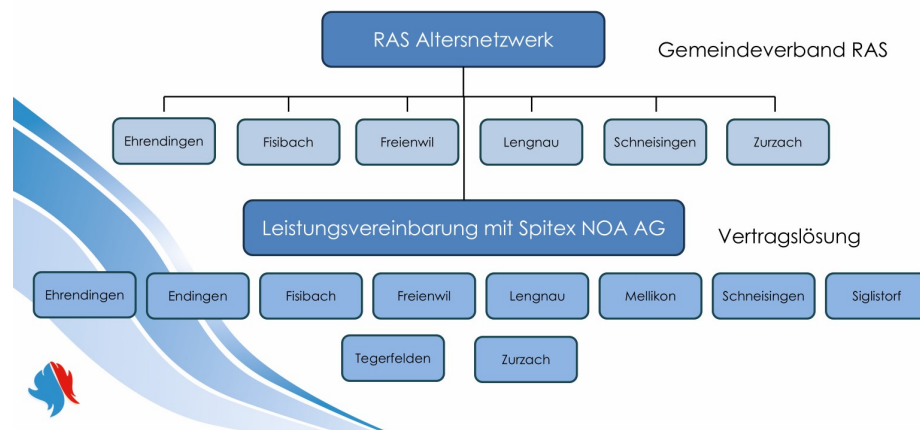
(Gemeinderätin Anya Berner)

6. Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS); Satzungsanpassungen

Ausgangslage

- 2014 letztmals überarbeitete Satzungen
- Verbandsgemeinden mit Zurzach fusioniert
- Pflegewohngruppe Kaiserstuhl wurde aufgehoben
- Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit Spitex Nord Ost Aargau (NOA) AG

6. Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS), Satzungsanpassungen



6. Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS), Satzungsanpassungen

Wesentliche Anpassungen

- Anpassung auf die neuesten Begebenheiten mit einem Teilbereich A (Alterszentrum) und einem Teilbereich B (Spitex)
- Sämtliche Vorgänge (wie z. B. Beitritt, Austritt, Organe, Vorstandszusammensetzung, Aufgaben, Finanzierung, Auflösung usw.) wurden pro Bereich geregelt

Ausgangslage

Die Teilrevision der 2014 letztmals überarbeiteten Satzungen wurde erforderlich, weil Verbandsgemeinden mit Zuzach fusioniert haben, die Pflegewohngruppe Kaiserstuhl aufgehoben wurde sowie dass der Gemeindeverband Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS) mit der Spitex Nord Ost Aargau (NOA) AG eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat. Bei einzelnen Gemeinden bestand vorher für die Spitex eine Vertragslösung und andere haben dem Gemeindeverband RAS angehört.

Wesentlichste Anpassungen

Die Satzungen wurden an die neuesten Begebenheiten angepasst und mit einem Teilbereich A (Alterszentrum) und einem Teilbereich B (Spitex) ergänzt. Für sämtliche Vorgänge (wie z.B. Beitritt, Einkauf, Austritt, Organe, Vorstandszusammensetzung, Aufgaben, Finanzierung, Auflösung usw.) wurden pro Bereich spezifische Regelungen aufgenommen. Für die Details wird an dieser Stelle ausdrücklich auf die Synopse sowie die revidierten Satzungen in der Aktenauflage verwiesen.

Genehmigungsverfahren

Die revidierten Satzungen wurden durch die kantonale Gemeindeabteilung vorgeprüft und für in Ordnung befunden. Diese müssen nun durch sämtliche Mitgliedsgemeinden an den Sommer-Gemeindeversammlungen 2026 gutgeheissen werden. Anschliessend werden sie zur Genehmigung an den Regierungsrat zugestellt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Die Teilrevision der Satzungen des Gemeindeverbandes Regionales Altersnetzwerk Surbtal/Studenland (RAS) sei zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 7

Einbürgerung Maria Sophie Sonntag

(Gemeinderätin Anya Berner)

Vor dem Traktandum verlassen drei Stimmberechtigte den Raum.

Gemeinderätin Anya Berner führt das Traktandum gemäss Traktandenbericht aus und Maria Sophie Sonntag stellt sich kurz selbst vor.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Maria Sophie Sonntag sei das Gemeindebürgerrecht von Tegerfelden zuzusichern.

Abstimmung

Der Antrag wird grossmehrheitlich genehmigt.

Traktandum 8

Verschiedenes

Informationen aus dem Gemeinderat

Karin Wiedemeier

Die Schulhauserweiterung Schlossbreiti hat in den vergangenen Wochen bereits deutliche Fortschritte gemacht, auch wenn dies von aussen derzeit noch kaum sichtbar ist. Mit der Schlussfeier der Schule fiel der Startschuss für das Projekt. Inzwischen wurden die Container aufgestellt und der Schulbetrieb ist umgezogen. Ebenfalls wurden die Bäume gefällt. In den letzten Tagen starteten zudem die Asbestsanierung. Heute haben die Erdsondenbohrungen begonnen und in Kürze fängt der Aushub an.

Ein grosser Teil der Arbeiten konnte bereits vergeben werden, insbesondere die grösseren Arbeitsgattungen. An der kommenden Gemeinderatssitzung steht noch die Vergabe an den Holzbauunternehmer an. Nach heutigem Stand bewegt sich das Projekt finanziell im vorgesehenen Kreditrahmen.

Die Schulleitung hat zudem einen Instagram-Kanal eröffnet, dem gerne gefolgt werden darf. In Kürze wird ausserdem ein Bauplakat mit QR-Code aufgestellt, das zu weiteren Informationen führt.

Anya Berner

Bitte merken Sie sich den Ü70-Anlass im September vor. Ausserdem gehen wir neue Wege und werden bereits im August einen Informationsabend im Hinblick auf die Winter-Gemeindeversammlung machen.

Wortmeldungen aus der Bevölkerung

Votant 1: Der Sportrasen wurde in letzter Zeit nur sporadisch gemäht. Da der Turnverein für die Frühlingschallenge auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen war, stellt sich die Frage, weshalb der Rasen nicht rechtzeitig gemäht wurde und wer dafür zuständig ist beziehungsweise wer über die Ausführung entscheidet.

Karin Wiedemeier: Hintergrund ist, dass derzeit kein Hausdienst zur Verfügung steht und der Technische Betrieb für diese Arbeiten grundsätzlich nicht zuständig ist. Uns ist bewusst, dass diese Situation nicht ideal ist.

Anya Berner

Es ist uns wichtig darauf hinzuweisen, dass im vergangenen Jahr die Gesamterneuerungswahlen stattgefunden haben und sowohl die Finanzkommission als auch der Gemeinderat teilweise neu zusammengesetzt wurden. Wir danken für die Bereitschaft, ein solches Amt auszuüben.

Gemeindeammann Reto Merkli bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und verabschiedet die Anwesenden.

Die Versammlung ist um 20.12 Uhr zu Ende.

Einwohnergemeindeversammlung

Die Gemeindeschreiberin



Anita Ekert